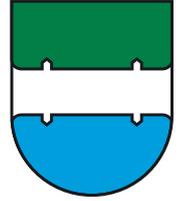


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!**

Foto: Marienwarte Thalheim (www.dolgova.at)

Thalheim punktet mit wertvoller Unterstützung

Im Rahmen der Buchpräsentation von Abt Christian Haidinger OSB wurde auch an die Mitmenschen gedacht, denen es nicht so gut geht. Der Reinerlös wurde an den Sozialfonds und "Licht ins Dunkel" gespendet.

Bericht auf Seite 12

Museum Angerlehner setzt auf Kunstvermittlung



Bericht auf Seiten 18 - 19

Sabrina Filzmoser gelingt große Revanche

Zweimal konnte Sabrina Filzmoser das Judo-Weltturnier in Paris schon gewinnen. Auch diesmal zeigte die aktuelle Nummer neun der Welt-rangliste in Paris groß auf und holte sich Bronze!

Bericht auf Seite 24

AMTSBLATT DEZEMBER 2015

Highlights

12

KONFERENZ

Mitte November trafen sich die BürgermeisterInnen aus dem Bezirk Wels Land.



15

ERFOLGREICHE MUSIKER

Die jungen Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Thalheim räumten bei einem Bewerb richtig ab.



16

NEUES TEAM

Das Leader Büro LEWEL präsentiert sein kompetentes Team.



22

TALENTIERTE SPORTLER

Die Stocksportler des ASKÖ Thalheim stellten einmal mehr ihr Talent unter Beweis.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Ausschüssen	6
Berichte aus den Fraktionen	6 - 8

AKTUELLES

Wir gratulieren unseren Jubilaren!	9
Ausgelassene Stimmung in der VS	10
Lebensmittel - Mittel zum Leben	11
Rückblick des Vereins TIM	13
Thalheim setzt auf faire Waren	14
Tag der offenen Tür Klinikum Wels	16
Bäuerinnen setzen auf gesunde Jause	17
Feuerwehren üben für Ernstfall	20
Hofübergabe bei Lions Club	21

SPORT / FREIZEIT

Stockerlplatz bei Meisterschaft	22
Thalheimer betreute Skiteam	23
Das ideale Geschenk!	25

SERVICE

Öffnungszeiten ASZ Thalheim	26
Christbaum-Entsorgung	27
Apotheken-Kalender	27
WIR! Junges Thalheim	28

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels;
Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at
Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;
2 Beilagen: Friedenslicht 2015 · Zahlschein Freiwillige Feuerwehr Thalheim

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**



In Thalheim wird das Miteinander weiterhin groß geschrieben

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die Wahl ist geschlagen und ich bedanke mich bei allen Bürgern, die ihrem Wahlrecht nachgekommen sind und somit ihre Vertretung für die nächsten 6 Jahre bestimmt haben. Im besonderen geht mein Dank an alle, die mir persönlich ihr Vertrauen geschenkt haben, aber auch meinen KollegInnen der ÖVP.

Getreu meinem Wahlspruch "Sei nie verzweifelt in der Niederlage und immer demütig im Sieg" gratuliere ich allen, die ein positives Ergebnis verzeichnen konnten und lade gleichzeitig jene ein, die nicht so zufrieden waren, weiterhin mit aller Kraft für unsere Heimatgemeinde Thalheim mitzuarbeiten.

Die Fraktionserklärungen bei der konstituierenden Sitzung haben unsere Kultur der Zusammenarbeit einmal mehr dokumentiert und alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben ihren Willen zur Weiterführung dieses Zusammenwirkens aller Kräfte bestätigt.

Gute Finanzen weiterhin gesichert
Das wichtigste Thema um diese Jahr-

eszeit sind wie immer die Finanzen unserer Gemeinde. Hier kann ich die positive Nachricht vermitteln, dass es uns nach wie vor sehr gut geht und wir zu den führenden Gemeinden unseres Bezirks gehören. Das bedeutet, dass nach wie vor eine freie Finanzspitze gegeben ist, dass die Subventionen unverändert ausgeschüttet werden können und die Rückzahlung unserer geringen Schulden in geplantem Ausmaß stattfinden kann. Hier ein großes Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung, die unter nicht so einfachen Bedingungen ihre Aufgabe zur Budgeterstellung mit großem Einsatz erfüllt haben.



Foto (www.dolgova.at): Ausweichquartier Amtsbäude in der P.-B.-Rodlberger-Straße 31

Ausweichquartier bezogen

Der örtliche Wechsel der Büros der Gemeindeverwaltung wurde in den

letzten Tagen vollzogen. Auch hier mein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, ganz besonders aber unseren Männern vom Bauhof für das wochenlange, beherzte Anpacken bei den Übersiedlungsarbeiten. Ich bin überzeugt davon, dass Sie sich als unsere Kunden in der P.- B.- Rodlberger Straße 31 genauso wohl fühlen und genauso gut serviciert werden, wie am Gemeindeplatz 1.

Unser Winterdienst für Sie im Einsatz

An dieser Stelle wende ich mich mit einer Bitte an Sie: Immer wieder wird die Arbeit unserer Bauhof-Mitarbeiter und der unterstützenden Landwirte durch widerrechtlich parkende Autos unnötig erschwert. Ich bitte Sie, auf die geänderten Verhältnisse im Winter Rücksicht zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und friedvolle Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger



Neue Köpfe beleben den Thalheimer Weg

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Start gelungen - Budget für 2016 steht

Nach einem "heißen" Herbst, wo wir, die politischen Verantwortungsträger, auf der Waage gestanden sind, hat sich der Gemeinderat am 29. Oktober bei einer feierlichen Sitzung konstituiert. Viele neue Gesichter konnten für die Arbeit für unser Lebensumfeld gewonnen werden. Es ist gelungen, "Brückenbauer" zu finden, denn Sprengmeister brauchen wir keine. Neue Personen bringen neue Ideen. Eine neue Sicht der Dinge wird Thalheim weiter nach vorne bringen. Die Zusammenarbeit, die Kooperation, das „Schmiermittel“ schon der letzten Jahre, wird weiter gute Projekte ermöglichen.

Unser Bürgermeister hat für die Erstellung der Haushaltseckdaten für 2016 alle Parteien eingeladen. Bei allen Verantwortungsträgern war der Wille erkennbar, die Aufgaben, die uns erwarten, gemeinsam schultern zu wollen. Herausgekommen ist ein gutes Budget, das die Umsetzung der als notwendig erkannten Maßnahmen 2016 erlaubt.

Neue Hülle für das Amt - Service wird nicht leiden

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch den Umzug der Gemeinde wegen der Amtshausanierung besonders gefordert sind. Der Zusammenhalt ist jetzt wichtig. Die Bürgerinnen und Bürger stehen weiter im Mittelpunkt. Ihre Anträge, ihre Anliegen, die kleinen Sorgen der Thalheimerinnen und Thalheimer, rasch abzuarbeiten, bleibt die zentrale Aufgabe. Ich bin überzeugt, dass Sie, meine Damen und Herren, in den nächsten Monaten trotz Baustelle keine Einbußen in der Qualität der Erledigungen erleiden werden.

Meine Aufgaben in dieser Periode: Gesundheit - Senioren - Sport

Ich bleibe Ansprechpartner für Gesundheitsfragen und den Sport. Eine gute Kombination, denn Bewegung ist gesund. Wir werden neben der Unterstützung der großartigen Vereinsarbeit in Thalheim im Bereich der Bewusstseinsbildung wieder einiges für die Förderung eines gesunden Lebensstils tun. Zudem fördert der Sport auch den Gemeinschaftsgedanken, was uns Allen gut tut. Auch die Anliegen der älteren Generation

rücken in meinem Ausschuss ins Blickfeld. Wir werden uns neue Formate überlegen. Die Gespräche mit Tagesheimstätte, Pfarre, Seniorenbund und Pensionistenverband, aber auch dem Roten Kreuz, das wertvolle Aufgaben übernommen hat, sind bereits vereinbart.

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Unsere Gemeinde mit zu gestalten ist eine wunderbare Aufgabe. Nirgends ist das Ergebnis der Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger so spürbar, so klar erlebbar, wie vor Ort, auf kommunaler Ebene. Die Freude am Tun ist entscheidend.

In der Thalheimer Politik herrscht derzeit ein guter Geist. Freuen wir uns darüber, dass neue "Köpfe" den Thalheimer Weg 2016 beleben werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016!

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Thalheim

zukunftsfit machen

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Wenn die See rau ist, ist es umso wichtiger, dass die Crew an Bord des Schiffes gut zusammenarbeitet. Die großen Entscheidungen der Welt treffen freilich nicht wir, sie fallen höheren Orts durch Mächtigere, als wir es sind. Man kann nur hoffen, dass sich die besonnenen Kräfte gegenüber den Hitzköpfen in den Machtzentralen durchsetzen.

Wieviel besser ist es dagegen bei uns in Thalheim. Hier hat der neugewählte Gemeinderat seine Tätigkeit aufgenommen. Ich darf mich heute erstmals als neuer Vizebürgermeister an Sie wenden. Aufgabe der neuen Gemeindevertretung wird es sein, in dieser schwieriger gewordenen Zeit unser Thalheimer Schiffchen sicher und zukunftsfit durch die rauer gewordenen Wellen veränderter Rahmenbedingungen zu steuern – in einem Miteinander aller positiven Kräfte. Thalheim ist grundsätzlich gut aufgestellt. Unsere Infrastruktur ist auf einem zeitgemäßen Stand. Es gibt keine unter den Nägeln brennenden Projekte, die dringend umgesetzt werden müssten. Das gibt den verantwortlich Handelnden ein gutes Gefühl – verdientermaßen.

Blickt man vergleichend auf andere Gemeinden, könnte man sich fragen, wie es Thalheim gelungen ist, ohne größere Verschuldung diese guten Standards zu erreichen? Nun, Thalheim hat immer vernünftig gewirtschaftet und nur das ausgegeben, was es auch eingenommen hat.

Eine Haupteinnahmequelle einer Gemeinde sind die Anteile an den Abgabenbeiträgen des Bundes. Diese werden in Zukunft aber nicht mehr so steil und konstant steigen wie bisher gewohnt, weil Österreich bereits jetzt eine sehr hohe Steuer- und Abgabenquote hat. Da kann man nichts mehr draufdoppeln. Über den Steuertarif geht also nichts mehr. Thalheim muss daher noch mehr darauf achten, seine eigenen Steuereinnahmen zu erhöhen – durch eine aktive Betriebsansiedlungspolitik!

Thalheim lebt neben den Bundesabgabenertragsanteilen in erster Linie von der Kommunalabgabe, die unsere Betriebe an die Gemeinde zahlen. Sie macht ganz wesentlich unsere Finanzkraft aus. Daher ist es Aufgabe der Gemeindevertretung, die Qualität des „Wirtschaftsstandortes Thalheim“ an unsere bestehenden sowie an potentiell sich ansiedelnde Wirtschaftstreibende zu kommunizieren. Genauso

wie die „Wohngemeinde Thalheim“, wo es gilt, Wohnraum leistbar zu halten bzw. wieder leistbar zu machen für breite Bevölkerungsschichten.

Unsere Betriebe sollen in Thalheim ihre guten Facharbeitskräfte finden, genauso wie die Thalheimer ihren guten Arbeitsplatz im Ort finden sollen. Wer Thalheimer Löhnen verdient, soll sich auch zu Thalheimer Preisen Wohnraum leisten können.

Neben diesen Hauptlinien der künftigen Thalheimer Politik sind uns auch die weichen Faktoren ein Anliegen – die Förderung unserer Vereine als Träger des Gemeinschaftsgedankens. Auch sie machen „Leben in Thalheim“ zum Qualitätsbegriff.

All das ist zu tun in den kommenden Jahren. In kleinen, gut überlegten Schritten, unspektakulär und mit Augenmaß, beharrlich und nachhaltig. Dann wird es uns Allen in Thalheim weiter gut gehen. Herzlich,

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Die letzten Wahlen haben nicht nur bei uns im Land, sondern auch bei uns in Thalheim zu einigen Veränderungen geführt. Eine dieser Veränderungen ist, dass ich ab sofort wieder als Fraktions-sprecherin für die Thalheimer Grünen

Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

fungiere, während mein Kollege Ralph Schallmeiner in den Gemeindevorstand gewechselt ist. Wir Thalheimer Grüne erwarten uns sechs spannende und herausfordernde Jahre. Auch wenn der Umbau des Amthauses das momentan größte Projekt ist, das ansteht, sehen nicht nur wir noch einige wichtige Handlungsfelder, in denen wir in der kommenden Funktionsperiode als Gemeinde aktiv werden müssen. Zum einen natürlich das Thema Mobilität, wo wir sowohl für den öffentlichen Verkehr, als auch für den Durchzugsverkehr in Thalheim Lösungen suchen und umsetzen müssen. Zum anderen werden wir uns auch den Rad- und Fußwegen widmen, diese sollen ausgebaut und bestehende Lücken geschlossen werden.

Ebenso auf der Agenda für die kommenden sechs Jahre stehen außer Zweifel die Integrationsagenden der Gemeinde. Thalheim wird auch in den kommenden Jahren seinen Beitrag bei der Hilfe für Schutzsuchende leisten. Dabei fordern wir von Seiten der Gemeinde ein umfassendes Angebot an entsprechenden Maßnahmen zur raschen Integration – damit Angst und Vorurteile erst gar nicht aufkommen müssen.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Festtage im Kreise Ihrer Familie und Zeit zum Energietanken für ein hoffentlich erfolgreiches und gutes Jahr 2016!

Claudia Weitzenböck
Fraktionssprecherin Die Grünen Thalheim



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Seit den Wahlen vor gut zwei Monaten hat sich der Gemeinderat zwischenzeitig konstituiert und ist die politische Arbeit in den Ausschüssen wieder voll angelaufen. Die Tatsache, dass die ÖVP-Thalheim, entgegen dem Landestrend, vom Wähler

ÖVP Thalheim Fraktionsobmann GR Mag. Markus Niemetz

gestärkt aus der Wahl hervorgegangen ist, freut uns einerseits, schürt aber andererseits beim politischen Mitbewerber Sorge darüber, nicht mehr wie bisher eingebunden zu sein. An dieser Stelle sei Allen gesagt, dass solange ich als Fraktionsobmann der ÖVP-Fraktion-Thalheim vorstehen darf, sich an der bereits bisher erfolgreich praktizierten Politik für Thalheim nichts ändern wird. Dies erfordert zumindest 3 Voraussetzungen:

- Ist die Entscheidung zum Wohle Thalheims und seiner Bürgerinnen und Bürger?
- Besteht breiter politischer Konsens bei der Entscheidungsfindung – bevorzugt Einstimmigkeit?
- Können wir uns diese Investition auch

leisten, das heißt, ist die Finanzierung gesichert? Erst wenn alle Punkte mit JA beantwortet werden können, wird die ÖVP Thalheim derartige Beschlüsse fassen. Nach der erfolgreich verlaufenen vorbereitenden Budgetklausur freue ich mich auf die kommende Budgetgemeinderatssitzung, wo wir Ihnen die eben dargelegten Grundsätze erneut unter Beweis stellen dürfen.

Ihnen, liebe ThalheimerInnen, wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, geruhsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ihr
Markus Niemetz
Fraktionsobmann ÖVP Thalheim



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Das Jahr 2015, geprägt von Flüchtlingsströmen quer durch Europa, Terror im Herzen Westeuropas und große Ungewissheit über die weitere Zukunft, geht zu Ende. Ein Jahr mit einem Jahrhundertssommer

SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

mit ebenso extremen, klimatischen Entwicklungen.

Auch das Wahljahr 2015 verlief aus unserer Sicht unerwartet und wenig zufriedenstellend. Aber wir haben als Demokraten das Votum der Wählerinnen und Wähler zur Kenntnis zu nehmen. Getreu einem sozialdemokratischen Grundsatz: „Wenn etwas schwierig wird, dann weicht man nicht zurück, sondern geht nach vor!“, sehen wir unsere zukünftige Rolle nicht als klassische Oppositionspartei, sondern als kreative und konstruktive Kraft, die sich kritischer als bisher in die Gemeinderatsarbeit einbringen wird. Ich wünsche mir, dass unsere Vorschläge nach ihrer Qualität beurteilt werden

und sehe als Basis für unsere Arbeit im Gemeinderat das Ergebnis unserer Umfrage mit den Schwerpunkten in den Bereichen VERKEHR – WOHNRAUM –JUGEND und FREIZEIT.

Wir bieten als Fraktion unsere Mitarbeit an, wenn daraus auch Zusammenarbeit entsteht, kann das nur im Sinne einer weiterhin positiven Entwicklung unserer Marktgemeinde sein.

Ich wünsche Ihnen geruhsame und besinnliche Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

2015 neigt sich dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt, dieses ereignisreiche Jahr Revue passieren zu lassen: Ein historisches Ergebnis brachte die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. In unserer Gemeinde ist die FPÖ zur zweiten

FPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Florian Neißl

Kraft aufgestiegen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Das ist uns Ehre und Auftrag. Die ÖVP hat erstmals die absolute Mehrheit errungen. Ob das eine politische Klimaänderung bedeutet, wird die Zukunft zeigen. Aufgrund des guten Miteinanders aller Fraktionen bisher in Thalheim bin ich aber überzeugt, dass wir auch in den kommenden schwierigen Jahren die Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

DAS Thema, das in den letzten Monaten alles überschattet hat, ist die sogenannte Flüchtlingskrise, die ich lieber als Einwanderungswelle bezeichnen möchte. Sie wird auf unser aller Leben gravierende Auswirkungen haben – auch auf unser Thalheim. Hier ist eine realistische Sicht der Dinge gefordert und eine Politik, die

sich an unseren Möglichkeiten orientiert und die angestammte Bevölkerung nicht überfordert. In der Gemeindearbeit sollte in den kommenden Jahren alles getan werden, was den gesellschaftlichen Zusammenhang stärkt und absichert. Stichworte hierfür sind: Förderung der Vereine (Ehrenamt), familienfreundliche Gemeinde, generationenübergreifende Zusammenarbeit, soziale Durchmischung im Wohnbau, Thalheim als Treffpunkt für unsere Jugend.

Ihnen und Ihren Lieben im Namen der gesamten FPÖ Thalheim ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Kraft und Vitalität für 2016!

Ihr Florian Neißl
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für Umweltschutz und Mobilität

**Sehr geehrte Thalheimerinnen,
sehr geehrte Thalheimer!**

Thalheimer Energiestammtisch

Ab Jänner 2016 gibt es die Möglichkeit, sich beim Thalheimer Energiestammtisch über aktuelle Bereiche des Energiesparens und über Alternativenenergien auszutauschen - sei es,

um eigene Erfahrungen einzubringen oder um sich zu informieren. Förderungen und Preise von Photovoltaikanlagen können ebenso Thema sein wie Wärmedämmung oder Revitalisierung von Wasserkraftanlagen.

Der Stammtisch wird etwa einmal im Monat in einer Thalheimer Gaststätte stattfinden. Wer Interesse hat, schickt bitte ein Mail an: gerald.zauner2@fh-wels.at. Gerne sende ich Ihnen dann die Einladungen zu den Stammtischen zu.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest, geruh-

same, gemütliche Feiertage und das Allerbeste für das kommende Jahr 2016.

Ich freue mich auf Ihr Mitwirken!

Ihr
DI Gerald Zauner

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für
Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

GVM CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent
Jeden 1. Montag im Monat, von 16.30 bis 18 Uhr.
Nächster Termin: 4. Jänner 2016.
Anmeldung erbeten:
Tel.: 07242 / 470 74 34 (vormittags)

TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN

Donnerstag, 17. März 2016, 19 Uhr
Donnerstag, 30. Juni 2016, 19 Uhr
Donnerstag, 29. September 2016, 19 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2016, 19 Uhr

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Bruno DIRNHOFER
85 Jahre am 15.09.2015

Theresia SCHWARZKOPF
91 Jahre am 15.09.2015

Richard SEDLACZEK
92 Jahre am 15.09.2015

Rosa DERFLINGER
93 Jahre am 16.09.2015

Leopoldine SCHMITT
92 Jahre am 18.09.2015

Wilhelmine HOFMANN
91 Jahre am 25.09.2015

Franz THALLINGER
94 Jahre am 26.09.2015

Katharina NIES
90 Jahre am 28.09.2015

Maria HUBMAYER
95 Jahre am 07.10.2015

Alois TRENZINGER
94 Jahre am 09.10.2015

Karl SCHMIEDINGER
92 Jahre am 12.10.2015

Elisabeth GAUSS
91 Jahre am 12.10.2015

Aloisia SEIBOLD
85 Jahre am 15.10.2015

Anna MÖRTENHUBER
92 Jahre am 15.10.2015

Leopoldine PÖSCHKO
95 Jahre am 18.10.2015

Hildegard BÖHM
93 Jahre am 02.11.2015

Karoline ZEHETNER
95 Jahre am 03.11.2015

Walter SCHICHO
80 Jahre am 08.11.2015

Franz NEUBAUER
80 Jahre am 09.11.2015

Anton WAGNER
91 Jahre am 13.11.2015

Cäcilia SCHERL
90 Jahre am 14.11.2015

Maria LANZL
91 Jahre am 16.11.2015

Elvira LAUTERBACH
90 Jahre am 18.11.2015

Ernst ANGERER-WIMMER
85 Jahre am 22.11.2015

Margaretha KRONSTEINER
85 Jahre am 23.11.2015

Elisabeth HANDL
91 Jahre am 24.11.2015

Johanna LEMBERGER
85 Jahre am 25.11.2015

Maria STEINER
85 Jahre am 28.11.2015

Heinz PÜLS
80 Jahre am 30.11.2015

Maria SCHIEH
80 Jahre am 30.11.2015

Friderica SCHUMANN
80 Jahre am 01.12.2015

Ida FELBERMAIR
91 Jahre am 02.12.2015

Paula HELLEIN
80 Jahre am 06.12.2015



Josef und Monika RAMMERSTORFER
Goldene Hochzeit am 25.09.2015



Buntes Treiben gab es im Turnsaal der Volksschule Thalheim, waren die Kinder doch mit sichtlich guter Stimmung bei der Sache.

Ausgelassene Stimmung bei Theaterprojekt für Kinder

Gegen Ende der Sommerferien fand in der Thalheimer Volksschule das gelungene Theaterprojekt „Ein starker Start“ statt.

5 Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie 7 Kinder, die die erste Klasse bereits besuchten, haben zusammen an diesem Projekt von Verena Achleitner, Studentin für das Lehramt Volksschule an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, teilgenommen. Am Programm standen

neben vielen Spielen, die zum Kennenlernen von sich selbst und den anderen Kindern dienten, auch eine Schnitzeljagd durch die Schule und das Mitbringen der eigenen Schultaschen.

Es wurden Situationen, die sowohl für den Schulalltag, als auch für das private Leben der Kinder wichtig sind, mit Hilfe der Bilderbüchern „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“ und „Irgendwie Anders“ ausprobiert. Dabei wurden unter anderem die Themen „Helfen und sich helfen

lassen – geben und nehmen“, „Anders sein“, „Ausgrenzen und ausgegrenzt werden“ mit Rollenspielen nach der Methode „Jeux Dramatiques“ gespielt. Am Ende der Woche gab es sehr positive Reaktionen der Eltern und auch der Kinder - sogar das frühe Aufstehen in den Ferien wurde gerne in Kauf genommen! Das Projekt hatte das Ziel, den Einstieg in die Schule im September für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen stressfreier zu machen.

Foto (privat) Bgm. Andreas Stockinger gratulierte den Gewinnern im Gasthaus Hubauer.

Motivierte Spieler beim Thalheimer Preisschnapsen



Kurzweilige Unterhaltung war am 7. November beim Preisschnapsen im Gasthaus Hubauer gewiss.

Als strahlender Sieger ging Erwin Wimmer hervor. Über gute Platzierungen freuen sich auch Konrad Raffezeder,

Manfred Rathmair, Herbert Stangl und Gerhard Kaser. Wir gratulieren ganz herzlich!

Personalausreibung der Marktgemeinde Thalheim • WIR SUCHEN ...

1 Aushilfskraft (geringfügige Beschäftigung) für die Früh- und Mittagsaufsicht in der Volksschule Thalheim bei Wels, P.-B.-Rodlberger-Straße 37

Zeiten: MO - FR, von 7.15 bis 7.45 Uhr • MO und DI, von 11.45 bis 12.45 Uhr

Ansprechperson in der Marktgemeinde Thalheim: ARⁱⁿ Margit Reisinger, Tel. 07242 / 47074 10

Mail: margit.reisinger@thalheim.at



FAIRTRADE-Produkte haben in Thalheim ihren Platz gefunden



Nachstehend eine Auflistung von Betrieben, die FAIRTRADE-Produkte zum Verkauf anbieten, damit kochen oder ihren MitarbeiterInnen und KundInnen anbieten - eine Information der AG für Soziale Gerechtigkeit & Nachhaltigkeit:

Marktgemeinde Thalheim: Kaffee (BIO), Zucker (für Kaffee/Tee), Orangensaft und Geschenkartikel; **Raiffeisenbank Wels-Süd:** Kaffee (BIO); **Firma Steam Audio**

Company: Kaffee (BIO), Zucker; **Bezirksabfallverband WL:** Kaffee (BIO); **Gasthaus zur Kohlstatt - Franz Müller:** Kochschokolade und Zucker; **Firma Resch & Frisch:** Schokolade, Orangensaft und Pralinen; **Firma EUROSPAR:** Diverse Produkte; **Firma PENNY Markt:** Diverse Produkte; **Firma BILLA:** Diverse Produkte

"Tue Gutes und rede darüber" - wir holen Ihre Bemühungen um fairen Handel in

Ihrem Unternehmen vor den Vorhang und freuen uns, wenn wir diese Bemühungen präsentieren dürfen!

Mail: marktgemeinde@thalheim.at
Telefon: 07242 / 470 74 16
www.thalheim.at

Die Informationen wurden von den angeführten Institutionen freiwillig und kostenlos zur Verfügung gestellt. Es besteht keine Garantie auf Richtigkeit oder Vollständigkeit. Eine detaillierte Auskunft erhalten Sie direkt bei den gelisteten Unternehmen.

Gedanken zum alljährlichen Konsum zur Weihnachtszeit



Eine Welt Gruppe

Mit schöner Regelmäßigkeit stehen wir spätestens ab November vor der immer gleichen Frage: Was schenken wir? Wenn die Zeit dann knapp wird, kommen wir in Panik und gehen einkaufen. Am Ende sind es dann „Staubfänger, Dickmacher“ oder andere Verlegenheitsgeschenke. Haben Sie schon ausprobiert, Ihre Familie

und Freunde anzuregen, nichts zu schenken, dafür aber vielleicht ein Projekt zu unterstützen? Das kann oftmals große Erleichterung bringen. Wenn schon schenken, dann unter besonderen Aspekten wie Regional- und Bioprodukte (diese unterstützen die heimische Wirtschaft und sind klimafreundlich); FAIRTRADE-Produkte, weniger und kleiner, aber

qualitativ hochwertiger, immaterielle Geschenke (Zeit, Ausflüge, Spaziergänge, ...), aber auch Gutscheine – wenn auch nicht sehr geistreich – können verhindern, unnötige Sachen zu kaufen.

Die EINE WELT GRUPPE THALHEIM wünscht Allen eine besinnliche und nicht zu hektische Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!

Eingekauft und weggeworfen: Lebensmittel - Mittel zum Leben?



Bei einer Untersuchung des Restabfalls im Bezirk Wels-Land wurden in Thalheim im Vergleich zu anderen Gemeinden **fast dreimal so viele originalverpackte Lebensmittel gefunden** – knapp 8%. Umgerechnet auf die gesamte Restabfallmenge der Gemeinde sind das 45.600 kg. Wer Lebensmittel wegwirft, verschwendet wertvolle Ressourcen, die für die Erzeugung aufgewendet werden müssen, wie Wasser, Boden, menschliche Arbeitskraft, Energie und Rohstoffe und belastet

so Umwelt und Klima. Zudem könnten wir mit den Lebensmitteln, die in Österreich weggeworfen werden, eine halbe Million Menschen für ein Jahr ernähren. Dass damit auch unnötige Ausgaben für den einzelnen Haushalt anfallen, ist im Vergleich dazu das „kleinere“, persönlichere Problem. Nachfolgend einige Tipps, damit in Zukunft weniger Lebensmittel in der Abfalltonne landen: Bestimmen Sie und nicht die Werbung, welche Dinge Sie brauchen! Kaufen Sie nur die Mengen ein,

die Sie auch verwerten können (Sonderangebot hin oder her)! Planen Sie bereits zu Hause Ihren Einkauf und berücksichtigen Sie dabei die vorhandenen Lebensmittelvorräte! Befolgen Sie Lagerhinweise, damit die Lebensmittel länger frisch und appetitlich bleiben. Achten Sie auf den Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum. Zum Weiterlesen empfohlen: www.umweltprofis.at/themen/verantwortungsvoller-konsum.html

Erste Bürgermeisterkonferenz mit Neuwahlen und Abschieden

Am Montag, 16. November 2015, fand in Weißkirchen die erste gemeinsame Konferenz der Bürgermeister aus dem Bezirk Wels-Land nach den diesjährigen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.



V.l.: Bürgermeister Andreas Stockinger (Thalheim), Bürgermeister a. D. Ing. Alfred Meisinger (Stadl Paura), Bürgermeisterin Regina Rieder (Buchkirchen), Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Gruber, Bürgermeister a. D. Johann Auer (Steinerkirchen a. d. Traun) und Bürgermeister a. D. Hermann Stoiber (Offenhausen).

Thalheims Gemeindeoberhaupt Andreas Stockinger hatte bereits einige Monate der vorangegangenen Periode den Vorsitz inne und wurde abermals als Sprecher gewählt.

Im Gemeindeamt Weißkirchen wurde bei diesem Zusammentreffen der 24 Ortsvorsteher nicht nur die neue Periode 2015

bis 2021 eingeläutet, sondern es gab auch offizielle Verabschiedungen langjähriger Kollegen, die am 27. September nicht mehr zur Wahl antraten.

Vorsitzender Andreas Stockinger überreichte in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Gruber kleine Geschenke an seinen Sprecher-Vorgänger

Bürgermeister a. D. Johann Auer aus der Gemeinde Steinerkirchen, an Bgm. a. D. Ing. Alfred Meisinger aus Stadl-Paura sowie an Bgm. a. D. Hermann Stoiber aus Offenhausen.

„Bezirksweite Themen an der richtigen Stelle platzieren und die Vorsitzführung der Konferenz“, so beschreibt Bürgermeister Andreas Stockinger in kurzen Worten seine Aufgabe in diesem Gremium. Gemeint ist damit zum Beispiel der öffentliche Personennahverkehr, der alle Kommunen beschäftigt und somit ein grenzüberschreitendes Thema ist. Der Vorsitzende hat auch die Aufgabe, die Anliegen der 24 Gemeinden auf politischer Ebene zu vertreten. Durch die Entsendung in den oberösterreichischen Gemeindebund steht er im Erfahrungsaustausch mit allen Gemeinden in Oberösterreich und erhält dadurch wichtige Informationen aus erster Hand.



Freuten sich über großzügige Spenden: Amtsleiter Leo Jachs, Dr.ⁱⁿ Christine Haiden, Bürgermeister Andreas Stockinger, Abt Christian Haidinger OSB, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser (v. l.).

Wertvolle Unterstützung

Im Rahmen der Buchpräsentation von Abt Christian Haidinger OSB wurde auch an die Mitmenschen gedacht, denen es nicht so gut geht.

Die gelungene Veranstaltung im Festsaal der Landesmusikschule Thalheim wurde von Dr.ⁱⁿ Christine Haiden, Chefredakteurin von "Welt der Frau",

moderiert. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde für den Sozialfonds der Marktgemeinde Thalheim und für "Licht ins Dunkel" gespendet.

Obmann DI Erich Dunzendorfer (mit Tochter) gemeinsam mit dem Ehepaar Niederhumer bei der Essenzustellung bei Katharina Holzknicht.



Verein TIM blickt auf erfolgreiche Entwicklung zurück

Mit Ende September endete die Probephase des Thalheimer Rufmobils "TIMo". Ab 1. Mai 2015 wurde dieser Service im Thalheimer Gemeindegebiet vom Verein TIM angeboten.

Dank der ehrenamtlichen FahrerInnen konnten mit dem gemeindeeigenen Elektrofahrzeug Personen mit eingeschränkter Mobilität zu ihren Terminen und Erledigungen gefahren werden. Das kostenlose Angebot wurde leider sehr eingeschränkt genutzt, durchschnittlich gab es 8 Fahrten pro Woche zu Zielen wie Bezirksaltenheim, Krankenhaus, Ärzten oder zum Einkauf. Aufgrund der geringen Auslastung wurde der Probetrieb nicht verlängert und die Zeit nun für eine eingehende Analyse der Schwachstellen genutzt. Im nächsten Jahr soll ein neues Angebot vorgelegt werden - danke für Ihre Ideen und Rückmeldungen!

Das 1. Jahr Essen Zuhause

Seit über einem Jahr bringen ehrenamtliche FahrerInnen an 7 Tagen die Woche das frisch im Bezirksaltenheim gekochte Essen zu rund 15 Thalheimern und Thalheimerinnen. Das warme Essen wird umweltfreundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde ausgeliefert und auch so manch kleiner Handwerksdienst dabei erledigt. Die über 16 Vereinsmitglieder machen diesen Service mit viel Freude und Einsatz.

7.000 km mit dem Carsharing-Auto unterwegs

Bereits 7.000 km wurde das Carsharing-Auto des Vereins TIM genutzt. Neben 7 Privatpersonen, der Gemeinde Thalheim und der Raiffeisenbank Wels-Süd nutzt auch seit kurzem die Freiwillige Feuerwehr Thalheim das Elektroauto für dienstliche Fahrten. Durch die einfache elektronische Reservierung per Computer oder Smartphone ist es den Nutzern möglich, das Auto zu buchen und mit einer

entsprechenden Karte auf- und zuzusperrten. Das Elektroauto verbrauchte für die gesamte Strecke weniger als 1.000 kWh Strom und es konnten somit fast 3.000 kg CO²-Äquivalent eingespart werden. Mit einer Reichweite von rund 150 km können alle kurzen Distanzen leicht erreicht werden. Weitere Strecken müssen im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor besser geplant werden, da das Netz mit E-Tankstellen mit Schnellademöglichkeit noch nicht sehr dicht ist. Nach den bisherigen Erfahrungen ist die größte Hürde bei interessierten ThalheimerInnen jedoch nicht die Reichweite, sondern der Verzicht auf das eigene Auto vorm Haus.

Für das kommende Jahr plant der Verein TIM die Anschaffung eines zweiten Elektroautos, um noch mehr Thalheimern und Thalheimerinnen diese ökologisch und auch wirtschaftlich interessante Alternative zum eigenen Auto anbieten zu können. Für nähere Infos: tim@thalheim.at

WELS-LAND TANZT IN WIEN BEIM BALL DER OBERÖSTERREICHER!

Am 16. Jänner 2016 findet im Austria Center Vienna der 115. Ball der Oberösterreicher in Wien statt. Dabei handelt es sich um den größten Trachtenball Österreichs und um eine der meistbesuchten Ballveranstaltungen in der Bundeshauptstadt.

Traditionell wird der Ball von jenem Bezirk organisiert, in dem die Landesausstellung stattfindet. 2016 ist das der Bezirk Wels-Land mit der Landesausstellung „Mensch und Pferd“ in Stadl-Paura und Lambach.

Unter dem Motto „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“ werden die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Lebensweisen des Bezirkes den rund 5.000 Ballgästen präsentiert. Für dieses besondere Ballereignis werden zahlreiche Vereine, Musiker, Tänzer und Sänger aus dem Bezirk sorgen.

„Wir von der BH Wels-Land werden gemeinsam mit den Gemeinden alles daran setzen, eine tolle, unvergessliche Ballnacht für die Besucher auf die Füße zu stellen“, verspricht Ballkoordinator Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber.

Karten & weitere Informationen: Marktgemeinde Thalheim, Daniela Schmid, Tel.: 07242 / 470 74 14

Fairtradegemeinde Thalheim setzt auf Entwicklungszusammenarbeit

Die Marktgemeinde Thalheim hat sich am Mittwoch, 28. Oktober 2015, erstmals mit einem Aktionstag an der EZA-Woche beteiligt. In Zusammenarbeit mit dem Weltladen Wels wurden im Foyer des Amtsgebäudes fair gehandelte Waren angeboten.

Neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern besuchten Gruppen aus dem benachbarten Pfarrcaritas Kindergarten sowie aus der Volksschule Thalheim den Verkaufsstand im Marktgemeindeamt. Hier bekamen sie von den beiden engagierten Mitarbeiterinnen des Weltladens neben köstlichen Kostproben auch sehr lebendige Erklärungen, was denn eigentlich fair und nicht fair bei unseren täglichen Produkten bedeutet. Die Kinder zeigten sich überaus aufmerksam und wissbegierig. „Das große Interesse der Kinder und die vielen schlaun Fragen haben uns überrascht und begeistert!“, zeigte sich Ulrike Reiter vom Weltladen Wels erfreut über die kleinen Gäste.



Bürgermeister Andreas Stockinger (li.) mit Ulrike Reiter (M.) und Birgit Zipko (re.) vom Weltladen sowie Dipl. Päd. VOL Elisabeth Hillebrand mit ihrer Volksschulklasse im Foyer der Marktgemeinde.

An über 50 Standorten wurden von 28. Oktober bis 8. November 2015 in Oberösterreich fair gehandelte Waren aus Ländern der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) angeboten. Thalheim ist seit

März 2015 eine von derzeit 145 FAIRTRADE-Gemeinden in Österreich und unterstützt daher immer wieder mit verschiedenen Aktionen den fairen Handel bzw. soziale Gerechtigkeit.

Tarifanpassung: Wasser und Kanalbenützungsgebühren ab 1. Jänner 2016

Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuhoben und schreibt dabei landesweit entsprechende Mindestgebühren vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren mit Wirkung 1. Jänner 2016 wie folgt anzuheben:

Wasserbenützungsgebühr: 1,47 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser (bisher 1,44 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2015)

Kanalbenützungsgebühr: 3,61 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasserverbrauch (bisher 3,54 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2015)



Trachtenmusikkapelle Thalheim unterwegs auf Erfolgskurs

V.l.: Bgm. Andreas Stockinger, Raphaela Mayr (Silber), Obmann Martin Roither, Eva Steiner (Bronze), Julian Berger (Bronze), Karoline Pühringer (Jugendleiterin Trachtenkapelle), Lukas Pühringer (Bronze) und Paul Neudecker (Junior Leistungsabzeichen Bronze).

Die Trachtenmusikkapelle macht einmal mehr von sich reden - viele Jungmusikern wurden Leistungsabzeichen verliehen.

In Bad Wimsbach spielte man am 15. Oktober in den schönsten Tönen: Gleich vier Talente der Trachtenmusikkapelle Thalheim konnten als stolze Besitzer eines Abzeichens nach Hause gehen.

Ein Fixpunkt im Thalheimer Veranstaltungskalender ist jedes Jahr das Herbstkonzert der Trachtenkapelle. Heuer durften sich Obmann Martin Roither, Kapellmeister Herbert Mayr und die Musiker über rund 300 begeisterte Besucher und eine Auszeichnung für die Jungmusiker freuen.

Trachtenmusikkapelle auf Reisen

Wenn eine Musikkapelle auf Reisen geht, dann hat sie nicht nur viel zu erzählen, sondern natürlich auch zu spielen!

Den Auftakt zu einem fünftägigen Ausflug in die Toskana machte allerdings schon ein paar Tage vorher ein gemeinsames Kurkonzert mit dem Musikverein Scharten in Bad Schallerbach. Denn das Konzert war gleichzeitig die Generalprobe für die miteinander zu spielenden Auftritte in der Toskana.

Wenige Tage später ging es los Richtung Süden. Endlich angekommen, konnten die 70 Oberösterreicher am Abend das Hotel in Montecatini Ter-

me beziehen und einen gemütlichen Abend verbringen.

Am nächsten Tag stand für die Musiker eine Stadtführung in Sienna, der Besuch von San Geminiano sowie das erste

fehlen, weshalb es am Abend nach Montecarlo ging, wo in gemütlicher Runde gut gespeist und feine Tropfen verkostet wurden.



v.l.: Kultur- und Jugendreferent GVM Andreas Gatterbauer, Karoline Pühringer (Jugendleiterin), Bgm. Paul Mahr (JuWeL), Tanja Mayr (musikalische Leitung Jungmusiker), Bürgermeister Andreas Stockinger und Obmann Martin Roiter.

Konzert vor der Kirche San Geminiano auf dem Programm. An die 500 Besucher waren gekommen, um die zwei Trachtenkapellen zu hören und zeigten sich besonders begeistert von der Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß Sohn und von Alois Wimmers „Starting Up“.

Tags darauf ging es zum berühmten Turm von Pisa und in die gleichnamige Stadt, danach nach Viareggio und wer Lust und Laune hatte, hatte genug Zeit zum Bummeln und Baden. Bei einem Besuch in der Toskana darf natürlich auch der Besuch eines Weinguts samt Weinverkostung und Abendessen nicht

Nach einem Rundgang in Lucca packten die 47 Thalheimer und Schartner schließlich ein zweites Mal ihre Instrumente aus und spielten vor dem beeindruckenden Ambiente des Colosseums ein weiteres Konzert, das großen Anklang fand.

Eindrucksvolles Erlebnis

Voll bepackt mit vielen schönen Erlebnissen, der Freude über zwei gelungene Auftritte und nach drei tollen Tagen in der Toskana wurde am Sonntag die Heimreise angetreten, die so mancher, überwältigt von den Eindrücken der letzten Tage, doch glatt verschlief.

LEWEL startet mit einem neuen Team durch

Das Leader Büro LEWEL hat seit Anfang Oktober eine neue Geschäftsführerin: Magdalena Hellwagner konnte dafür gewonnen werden, die Arbeit von Wolfgang Pichler und Ramona Kogler in Wels-Land fortzusetzen.

Ihr zur Seite stehen Nina Krutzler als Assistentin, sowie Silke Rosenbüchler, die ein Jahr lang als Projektmitarbeiterin tätig sein wird.

Leader hat das Ziel, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Gefördert werden innovative Projekte, Kooperationen und Maßnahmen,

die zur Entwicklung unserer Region Wels-Land beitragen. Das Leader Büro ist zentrale Anlaufstelle für Alle, die Ideen und Projekte umsetzen möchten.

Sie haben bereits eine Projektidee im Kopf? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne! www.regionwelsland.at



Foto v. l.: Silke Rosenbüchler, Nina Krutzler und Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner bei der Arbeit.





Tag der offenen Tür

am Freitag, 15. Jänner 2016

10.00 – 15.00 Uhr

Wo:

FH Gesundheitsberufe OÖ
Campus Gesundheit am
Klinikum Wels-Grieskirchen
Grieskirchner Straße 34, 4600 Wels

Ausbildungszentrum für
Gesundheits- und Pflegeberufe
Klinikum Wels-Grieskirchen
Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

Du interessierst dich für:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Physiotherapie

Informiere dich über unsere zukunftsorientierten Ausbildungen.



Gesunde Ernährung fängt früh an!

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchten die Thalheimer Bäuerinnen die ersten Klassen der Volksschule Thalheim mit einer gesunden Jause.

"Der Grundstein für gesunde Ernährung wird schon in der Kindheit gelegt", weiß Ortsbäuerin Renate Schmidhuber.

So wurden die Schülerinnen und Schüler mit selbstgebackenem Brot mit Kartoffelkäse vom Biohof Haidinger verwöhnt. Auch die knackigen Äpfel und Apfelchips vom Apfelhof Gatter-



bauer kamen bei den jungen ThalheimerInnen bestens an.

Zufriedene Gesichter machten die Kinder bei der Aktion "Gesunde Jause".



Hatten allen Grund zum Feiern: Inhaberin Gabriele Hofmayr (l.) mit ihren Mitarbeiterinnen und als Gast Bürgermeister Andreas Stockinger.

Haarkultur feierte 15. Geburtstag

Gabriele Hofmayr und ihr Team feierten kürzlich ihr 15-jähriges Firmenjubiläum! Gabriele Hofmayr vom Friseur HaarKultur in der Traunufer Arkade bedankt sich und wünscht allen Thalheimerinnen und Thalheimern ein erholsames Weihnachtsfest.

Marktgemeinde Thalheim - Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr · Mo, Di und Do 14 bis 16 Uhr
oder nach Terminvereinbarung: Tel. 07242 / 47 0 74 - 0
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at · www.thalheim.at
www.facebook.com/groups/thalheimbeiwels

**Donnerstag, 24. Dezember 2015 und Donnerstag, 31. Dezember 2015 geschlossen.
Die Tagesheimstätte Thalheim ist von 22. Dezember 2015 bis 10. Jänner 2016 geschlossen.**

Kunstmuseum Angerlehner setzt auf künstlerische Vielfalt

Das beliebte Kunstmuseum Angerlehner macht einmal mehr von sich reden und startet mit Ausstellungen, die für jeden Geschmack das Richtige bieten, in die kalte Jahreszeit.

Eröffnung: „Bernd Zimmer – Alles fließt“

Freitag, den 13. November, wurde die große und farbenprächtige BERND ZIMMER-Ausstellung eröffnet. Zahlreiche interessierte BesucherInnen und KünstlerInnen aus Österreich und Deutschland waren dabei. Zum ersten Mal in Österreich (!) erhält der bedeutende deutsche Künstler und einer der Hauptvertreter der „Jungen Wilden“ eine umfassende Ausstellung in einem Museum. Noch dazu ist es die erste Einzelausstellung in der großen Halle im Museum Angerlehner.



Der Künstler Bernd Zimmer mit dem Museumsgründer Heinz J. Angerlehner.
Foto: © Museum Angerlehner



v.l.n.r.: Mag. Dr. Wolfram Kramar, Bernd Zimmer, Annemarie und Heinz J. Angerlehner, Dr. René Hirner, Nina Zimmer, Mag. Johannes Holzmann.
Foto: © Museum Angerlehner

AUSZEICHNUNG: Vienna ART Award 2015

Bereits elf Mal wurden vom Wiener Landesgremium des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels die „OscARTS“ überreicht, seit heuer heißt die Auszeichnung „Vienna Art Award“. Über einen solchen durften sich bei der Verleihung am 27. Oktober Heinz Josef Angerlehner („Lebenswerk als Sammler“) und Sabine Haag, die Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums in Wien



Dr. Sabine Haag und KR Heinz J. Angerlehner.
Foto: Florian Wieser

(„Museumswesen“) freuen. Angerlehner (72), der seit 2013 das private Kunstmuseum in Thalheim betreibt, lasse damit „nicht nur die Öffentlichkeit an seiner Leidenschaft für die Kunst teilhaben, sondern setzt nachhaltig Impulse für Thalheim, Wels und die gesamte Region“, würdigte Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl den Kunstsammler.

Marga Persson – Josef Schwaiger – Erich Steininger

Obergeschoß, 12.12.2015 - 06.03.2016
Mit Marga Persson, Josef Schwaiger und Erich Steininger präsentiert das Museum Angerlehner drei KünstlerInnen aus der Sammlung. Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet die Werke der Künstlerin und der Künstler die besondere Rolle, die die Oberfläche des Bildträgers in der jeweils eigenständigen Auseinandersetzung spielt.



Marga Persson, Scanning the Evil, 2009, Tusche auf Japanpapier, 89 x 65 cm.



Josef Schwaiger, Spirit, 2004, Acrylharz, Pigment auf Leinwand, 200 x 180 cm.



Erich Steininger, Körperfelder II, Holzschnitt, 2005, 200 x 120 cm.

Irene Andessner – Salonportraits 1900 – 2015

Unter dem Eindruck des Wiener Fotografen Franz Xaver Setzer entwickelte Irene Andessner das Konzept, Porträts mit Personen aus der heutigen Kunst- und Kulturszene fotografisch nachzuvollziehen.

Andessner zeigt auch Selbstportraits von bedeutenden Frauen mit außergewöhnlichen Lebensläufen. Die Ausstellung ist noch bis 10. Jänner 2016 zu sehen.



Irene Andessner vor ihrer Werkserie „Wiener Frauen“. Foto: © Museum Angerlehner



Workshops mit der Künstlerin Marga Persson:

Kinderworkshop am 23. Jänner 2016, 14 - 16 Uhr: **Wer ist denn diese Pers(s)on?**

Heute werden wir gemeinsam mit der Künstlerin durch ihre Ausstellung gehen. Dann versuchen wir, genauso zu arbeiten wie sie. Vielleicht können wir uns etwas von ihr abschauen!

Erwachsenen-Workshop am 23. Jänner 2016, 16 - 18 Uhr: **Workshop mit Marga Persson.**

Die Künstlerin Marga Persson wird uns durch die Ausstellung und bei der anschließenden praktischen Arbeit begleiten. So können Sie ganz unkompliziert unmittelbare Einblicke in ihr Werk und ihre Arbeitsweise gewinnen.

Aktkurs-Termine immer am Donnerstagabend:

14. Jänner 2016, 28. Jänner 2016, und 11. Februar 2016, jeweils 18 - 20 Uhr.
9. Jänner 2016, 14 - 16 Uhr: **Eine Reise über den Regenbogen** – Zur Ausstellung „Josef Schwaiger“. Wie entstehen Farben, wie kann man sie ordnen und was passiert wenn man Farben vermischt?

6. Februar 2016, 14 - 16 Uhr: **Wildes Malen** – Zur Ausstellung „Alles fließt“ von Bernd Zimmer.

Heb ab mit uns auf eine Reise ins Uni-



versum und schau wie durch das Hubble-Weltraumteleskop in unendliche Weiten!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zu allen Workshops unter a.doppelbauer@museum-angerlehner.at oder Tel: 07242-224422-0!



Bild: Bernd Zimmer, Gespannte Stille I, 2008, Acryl auf Leinwand, 200 x 160 cm Foto: VG Bild-Kunst, Bonn

Heinz J. Angerlehner und das Museumsteam wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2016 mit vielen erlebnisreichen Kunstbegegnungen!

Freiwillige Feuerwehr Thalheim übt für den Ernstfall im Tunnel

Auch Sicherheit im Autobahntunnel gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr. Sicherheit im Tunnel ist spätestens seit den Brandkatastrophen im Tauerntunnel und am Kitzsteinhorn auch ein Thema in der öffentlichen Wahrnehmung.

Seit der Eröffnung der Welser Westspange mit den Tunnelanlagen in Steinhaus und Wels-Noitzmühle sind die Feuerwehren intensiv in das Sicherheits- und Brandschutzkonzept eingebunden. Portalfeuerwehren wie die Feuerwehr der Marktgemeinde Thalheim wurden speziell ausgerüstet, um die Rettungseinsätze im Tunnel bewältigen zu können. Um diese Sicherheit im Ernstfall



Löschen und Suchen nach Personen im Tunnel stand im Mittelpunkt der großangelegten Tunnelübung der Feuerwehren Anfang November.

aber auch tatsächlich gewährleisten zu können, sind intensive Schulungen und über den normalen Feuerwehreinsatz hinausreichende Spezialausbildungen erforderlich. Anfang November wurde in einer großen Sonderübung nach der abgeschlossenen grundlegenden Sanierung des Tunnels und Erneuerung

der Sicherheitseinrichtungen erneut das Zusammenspiel der Kräfte in den Tunnelanlagen geübt. Dafür wurde die Autobahn mehrere Stunden lang gesperrt, um den mehr als 180 Feuerwehrmännern aus acht Feuerwehren eine möglichst optimale Übungsumgebung bereitzustellen zu können.

Brauchen Sie oder Ihr Kind Unterstützung in allen Lebenslagen? Dann sind Sie bei mir richtig!

Die **Kinesiologie** ist die Lehre von der Bewegung und stellt eine sanfte, ganzheitliche Heilmethode dar. Darüber hinaus hilft sie dabei, **Körper, Geist und Seele in Einklang** zu bringen.

Kinesiologische Übungen verbinden die beiden Gehirnhälften und ermöglichen so das **erfolgreiche Lernen** in Schule, Alltag und Beruf.

Anhand der **kybernetischen Methode** erlernen die Kinder, ihren Körper und ihr Handeln selbst zu steuern. Sie verbessern die **Raum- und Körperwahrnehmung**, sowie das Bewegungsgeschick und die Sprachentwicklung. "Zahlreiche Erfahrungen sammelte ich in Einzelsitzungen, Workshops und auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen und Kindergärten", kommt es von Expertin Regina Sagmeister.



Regina Sagmeister arbeitet bereits seit vielen Jahren als Kinesiologin und Sprachpädagogin.



mir



Falkenweg 4
4600 Thalheim
Tel. 0676/7092959
www.kinesiologie-sagmeister.at

Hofübergabe beim Serviceclub Lions Club Wels Thalheim

Bei einem gemeinsamen Ausflug mit Besichtigung der Brauerei Eggenberg feierten die Thalheimer Lions im Sommer ihre erste Hofübergabe. Der amtierende Präsident Ing. Thomas Minichmayr übergab das Amt für das kommende Clubjahr an seine Frau Mag. (FH) Ursula Minichmayr.

Der nunmehrige Past Präsident kann auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Seit Gründung des Serviceclubs vor zwei Jahren haben die 40 Mitglieder bereits viele Projekte in der Region unterstützt. Die wohl größte Activity im vergangenen Jahr war die Charterfeier des Clubs mit dessen Erlös der Verein Moki - Mobile Kinderkrankenpflege- in Oberösterreich unterstützt wurde.



V. l. n. r.: Ing. Thomas Minichmayr (Past-Präsident, Activity Beauftragter), Mag. (FH) Ursula Minichmayr (Präsidentin), Mag. Karin Leithenmüller (Sekretärin), Mag. Doris Thurnhofer-Jahoda (2. Vize-Präsidentin), Mag. Werner Leithenmüller (Schatzmeister), Mag. Jörg Pfaffenzeller (1. Vize-Präsident).

Auch für das kommende Clubjahr haben sich die engagierte Präsidentin und ihr motiviertes Team wieder viel vorgenommen. Im Oktober starteten

die Lions einmal mehr mit dem Thalheimer Aktionstag ins neue Clubjahr und sammelten Waren für bedürftige Familien in Thalheim.

Einladung und Ausschreibung zu den 26. Thalheimer Eisstock-Ortsmeisterschaften

SA, 23. Jänner 2016 - ab 13 Uhr - Berger-Wiese in Steinhaus - Anwesenheit der Mannschaften ab 11.45 Uhr

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim lädt zu den diesjährigen Eisstock-Ortsmeisterschaften herzlich ein!

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Teilnahmeberechtigt:	Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie jene Personen, die einem Thalheimer Sportverein angehören bzw. Beschäftigte in Thalheimer Betrieben
Anmeldungen:	Ab sofort beim Marktgemeindeamt Thalheim, Daniela Schmid, Tel. 07242 / 47 074 - 14 E-Mail: daniela.schmid@thalheim.at
Anmeldeschluss:	Freitag, 22. Jänner 2016, 12 Uhr
Nenngeld:	10 Euro / Moarschaft (bestehend aus 4 Personen)
Austragungsmodus:	6 Kehren, gezählt wird olympisch
Siegerhebung:	Im Anschluss an die Finalsplele (Ort wird am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben)

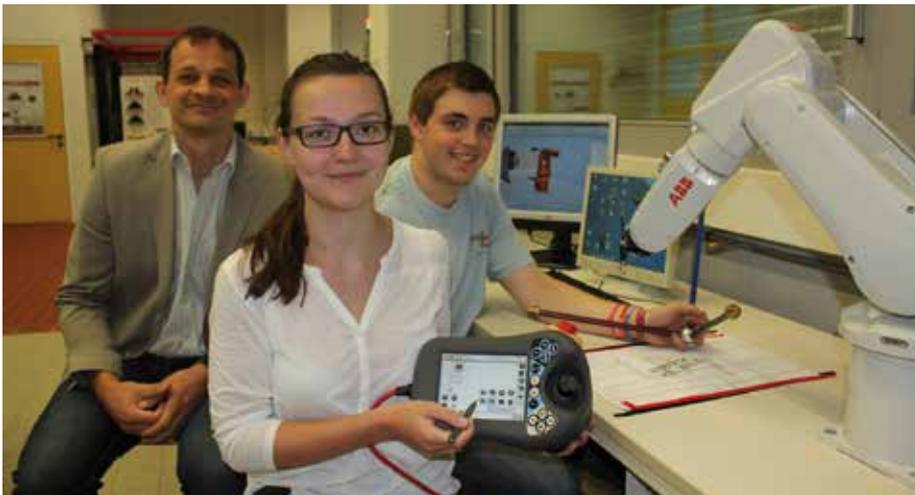
WICHTIG: ES DÜRFEN AUSSCHLISSLICH HOLZSTÖCKE VERWENDET WERDEN!

HTL Wels - Ausbildung (fast) mit Jobgarantie · Tag der offenen Tür

Die HTL Wels öffnet am 15. Jänner 2016 die Türen der völlig neu gestalteten Schule für interessierte Besucher und bietet einen Einblick in die Zukunft der Technik.

Abgesehen von einer optisch ansprechenden Renovierung des gesamten Gebäudes wurde auch die Einrichtung der Labors und Werkstätten auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Rund

25 Mio. Euro wurden investiert, um über 1.600 Schülern und Schülerinnen eine Ausbildung zu bieten, die den Absolventen beste Chancen am Arbeitsmarkt garantiert. Am Tag der offenen Tür präsentieren sich die Abteilungen Chemie, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau und Mechatronik in ihrer neuen Umgebung. Höhepunkte sind die Chemieshow, dazu zeigen Maschinenbauer und Mechatroniker das Zusammenspiel mehrerer Roboter. In den Labors der Elektrotechnik kann man den eigenen Gesundheitszustand unter die Lupe nehmen und einen Blick auf Pulsverlauf und Sauerstoffsättigung des Blutes werfen. Die Informationstechnologen erlauben einen virtuellen, als Spiel aufgebauten 3D-Rundgang durch das Gebäude. Ein Besuch lohnt sich!



Beim „Tag der offenen Tür“ präsentiert die neu gestaltete HTL Wels am 15. Jänner ihre fünf Abteilungen.



Stockerplatz bei Staatsmeisterschaft

Johannes Windischbauer vom Raiffeisen Radteam Tirol war bei den Bahnstaatsmeisterschaften in Wien mit von der Partie und kann sich mit seinem Ergebnis mehr als sehen lassen.

Das Thalheimer Talent erreichte bei der Einzelverfolgung über 4.000 Meter in der Zeit von 4:44 Minuten den hervorragenden 3. Platz! Herzlichen Glückwunsch!

Foto (privat): Radrennfahrer Johannes Windischbauer (re.) freut sich über den 3. Platz.

Dr. Franz Unger mit den Skidamen des ÖSV.

Thalheimer Arzt betreute Fenninger & Co in Neuseeland



**Für 18 Tage tauschte Schulter-
spezialist Dr. Franz Unger Ordination
und OP-Saal mit der Skipiste und
war am anderen Ende der Welt für
das gesundheitliche Wohlergehen
der ÖSV-Ski-Damen Anna
Fenninger und Co. zuständig.**

„Gott sei Dank waren Husten und
Schnupfen sowie kleinere Blessuren die

schlimmsten Wehwehchen“, war der
Thalheimer froh, der bei den von der
NADA (Nationale Anti-Doping Agen-
tur) erlaubten Medikamenten immer
am neuesten Stand ist. Der 53-Jährige
fungierte, mit einem Funkgerät ausge-
stattet, beim Training in den Ski-
gebieten Wanaka und Cadrona aber auch
als „Startrichter“. „Als Starter deshalb,
weil ich sofort, wenn sich eines der Mäd-

chen verletzt hätte, an Ort und Stelle ge-
wesen wäre“, sagt der „Ski-Doktor“, den
neben Star Anna Fenninger vor allem die
„jungen Wilden“ wie Gesamt-Europacupsiegerin Ricarda Haaser (T), Katharina Truppe (K) und Lisa-Maria Zeller (S) beeindruckt haben. Seinen nächsten Einsatz im Ski-Weltcup hat Unger zum Saisonende bei den Damen-Rennen in Lenzerheide/Schweiz.

Jetzt OÖVV-Netzkarte sichern!

**Das Jugendticket-Netz ist eine
Netzkarte für alle OÖVV Ver-
kehrsmittel im gesamten
Verbundraum.**

Es gilt also nicht nur für Fahrten zur
Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie
das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern
auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel
zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad,
zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz
für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes
Jahr lang, von 1. September 2015 bis 31.
August 2016, also auch während der
Sommerferien. Selbst an Sonn- und
Feiertagen macht das Jugendticket-Netz
uneingeschränkt mobil. Das Schüler/
Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf
Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur
für Fahrten zwischen Wohnort und Schu-
le oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz
können auch junge Leute, die keinen

Anspruch auf Schüler- oder Lehrlings-
freifahrt haben, beantragen. Vorausset-
zungen sind: Besuch einer öffentlichen
oder mit dem Öffentlichkeitsrecht
ausgestattete Schule bzw. betriebliche
Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder
Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberöster-
reich, Bezug der Familienbeihilfe sowie
Alter unter 24. Teilnehmer und Teilneh-
merinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr
und Teilnehmer einer Beruflichen Qua-
lifizierung sind ebenfalls berechtigt, ein
Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz
zu erwerben. Das Jugendticket-Netz,
gültig ab 1. September 2015 kostet €
63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt
berechtigt ist und bereits ein Ticket hat,
kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum
Jugendticket-Netz aufzahlen.

Der Weg zum Ticket
Antrag vollständig, korrekt, lesbar in



Blockbuchstaben ausfüllen und un-
terschreiben · Bestätigungen einholen
(Schulstempel/Lehrbestätigung/Fin-
anzamt wenn benötigt) · Selbstbe-
halt/Ticketpreis einzahlen (Einzahlung
über den Selbstbehalt von € 19,60
pro Schul /Lehrjahr für das Schüler/
Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das
Jugendticket-Netz) · Formular, Foto
und Zahlungsbeleg abgeben, Ticket
abholen - fertig!



In Paris wieder am Stockerl: Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels).

Was für die Tennisspieler Wimbledon ist, ist für die Judokas Paris. Beim Grand-Slam in der Bercy-Arena ist Jahr für Jahr die Weltspitze am Start.

Judoka Sabrina Filzmoser gelang in Paris die große Revanche

Zweimal - 2006 und 2008 - konnte Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels) dieses Weltturnier schon gewinnen. Auch diesmal kämpfte die aktuelle Nummer neun der Weltrangliste in Paris groß auf - und holte Bronze!

Platz drei bringt der 35-jährigen Oberösterreicherin weitere 200 Punkte in der Olympia-Qualifikation für Rio 2016. Filzmoser besiegte die Britin Nekoda Smithe-Davis mit Wazaari für einen Konterwurf, ehe sie mit Tonjuan Lu aus China kurzen Prozess machte. Filzmoser hielt sie nach einer Minute auf der Matte fest. Dann nutzte Filzmoser auch gegen Miryam Roper (Deutschland) ihre Chance im Bodenkampf. Der Erfolg durch Festhaltegriff bedeutete den Poolsieg.

Im Kampf um den Finaleinzug traf Filzmoser auf die als Nummer eins gesetzte

Sumiya Dorjsuren. Der körperlich starken Mongolin unterlag sie durch Festhaltegriff. Doch dann nutzte die zweifache Europameisterin aus Thalheim im Semifinale ihre Medaillenchance: Gegen die Ungarin Hedvig Karakas gelang die große Revanche. „Es ist ein wunderschönes Gefühl, wieder mit den Besten der Welt am Stockerl zu stehen. Merci aus Bercy!“, freute sich Sabrina.

Übrigens: Für Filzmoser war der Erfolg beim Grand-Slam in Paris-Bercy der erste Stockerlplatz im Jahr 2015 im Judo. Gewonnen hatte sie heuer bislang „nur“ in einer anderen Sportart - bei einem der härtesten Mountainbike-Rennen der Welt in Bhutan. Das Rennen führte über 268 Kilometer und vier Bergpässe durch den inneren Himalaja. Österreichs Grande Dame des Judoports meisterte das Rennen als schnellste Frau in tollen 16:24 Stunden.

ASKÖ Stocksportler bewiesen Talent

Einmal mehr stellten die Stocksportler des ASKÖ Thalheim ihr Können unter Beweis.

18 Mannschaften nahmen 2015 am Bezirkscup Wels 2015 teil. Die Stocksportler des ASKÖ Thalheim erreichten dabei hinter der Mannschaft von HSV Wels und noch vor dem bisherigen Seriensieger ESW ewag Wels den ausgezeichneten 2. Platz.

Wir gratulieren den Sportlern ganz herzlich!



V. l.: Mannschaftsführer Josef Eisenköck, Herbert Märzinger, Rudi Fischer und Helmut Grillmayr.

DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

Nutzen Sie diese Gelegenheit und schenken Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden Kabarettkarten, denn Humor verbindet und ist somit ein ganz besonderes Geschenk für Weihnachten.

Die Sportunion Thalheim Turnen
lädt Sie herzlich ein

**SPORT
UNION**
THALHEIM TURNEN

KERNÖLAMAZONEN

Gudrun Nikodem-Eichenhardt Caroline Athanasiadis

TEXT Michaela Weiß-Schlösser REGIE Leo Frower FOTO Julia Vitvsky GRAFIK Stefan Holn MANAGEMENT Grassmugg AG

Stadt Land



**DAS NEUE
PROGRAMM**

Sa 9. Jänner 2016

Turnhalle VS Thalheim

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 (mit Bewirtung)

Kartenpreis: VVK 22,- Abendkasse 25,-

Vorverkauf in der Raiffeisenbank Weis Süd Thalheim und bei den Funktionären und Vorturnern der Union Thalheim
Weitere Infos auf www.union-thalheim.at

**SPORT
UNION**
THALHEIM TURNEN

**Raiffeisenbank
Weis Süd**

**RESTAURANT
DELPHI**

**HF
P**

GRASSMUGG



Die **Kernölamazonen**, Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt, feiern heuer ihr 10-jähriges Jubiläum und präsentieren ihr neues Musikkabarettprogramm **StadtLand**.

Ein Programm, das ein klein wenig persönlicher ist als alle bisherigen: es geht um Herkunft und die unterschiedlichen "Heimaten": Caros Stadt, Gudruns Land – und um alle Eigenheiten, Schrägheiten und Unterschiedlichkeiten, die dieses Gegensatzpaar so mit sich bringt.

Das Publikum begleitet zwei Künstlerinnen, deren Traum von Musical und Bühnenglanz geplatzt ist: erfolglos auf Jobsuche ist mittlerweile die eine, steirische Bio-Bäuerin und mehrfache Mutter die andere. Und nach vielen Jahren laufen sich die beiden zufällig in Wien wieder über den Weg.

Genießen Sie diesen humorvollen Abend in netter Atmosphäre bereits ab 18:30 Uhr. Lassen Sie den Abend bei kleinen Leckerbissen sowie in der Kaffee-, Wein- und Prosecco-Bar auch noch gemütlich ausklingen.

Informationen zum Kartenvorverkauf und Preisen finden Sie auf unserer Homepage www.union-thalheim.at

Nutzen Sie unser zusätzliches Angebot an GESUNDHEITSKURSEN

Wir bieten neben unseren Standardkursen regelmäßig zusätzliche Gesundheitskurse an. "Feel-Good" (Yoga & Pilates) sowie NEU ab Jänner 2016 die beiden Kurse "Yoga tut gut" und "Wirbelsäulengymnastik". "Feel Good" immer am Di Abend und "Yoga tut gut" und "Wirbelsäulengymnastik" am Do Vormittag. Jeweils 10 Einheiten zum Preis von EUR 37,- (EUR 47,- für Nicht-Unionmitglieder) im Bewegungsraum der Volkshochschule Thalheim.

Weitere Informationen zum jeweils aktuellen Programm und genauen Kurszeiten erhalten Sie bei Obfrau Hemma Holzinger (hemma.holzinger@inode.at) oder finden Sie auf unserer Homepage. www.union-thalheim.at



Die Sozialberatungsstelle Thalheim hilft bei diesen Themen:

- Mobile Dienste
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Hospiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Familienhilfe,.....

Öffnungszeiten: Montag: 15 bis 18 Uhr

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Tel.: 07242 / 207 829 · Mobil: 0664 / 19 811 05

E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Eine Information des BAV Wels Land

Das Altstoffsammelzentrum Thalheim ist am 24. Dezember und 31. Dezember 2015 geschlossen.

Kontakt:

Am Thalbach 110

4600 Thalheim bei Wels

Tel.: 07242 / 934 88 44

asz-thalheim@umweltprofis.at

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 19 Uhr

Mittwoch 13 - 18 Uhr

Freitag 8 -18 Uhr

Samstag 8 -12 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS 2016 AMTSBLATT THALHEIM

jeweils bis 12 Uhr • bitte Termine unbedingt einhalten • Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden

Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 • presse@thalheim.at

MO, 7. März 2016 • MO, 20. Juni 2016

MO, 22. August 2016 • MO 21. November 2016

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung

Ich bin für Sie da, um Sie in psychischen Belastungssituationen zu unterstützen und in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten.

Sie erhalten von mir kompetente Beratung und Begleitung unter anderem bei diesen Themen:

- **Erschöpfung, Burnout, Depression**
- **Belastende Lebenssituationen, Krisen (Erkrankung, Verlust, Trennung, etc...)**
- **Konflikte in Familie und Beziehungen**
- **Schlafstörungen, Schmerzen, Angstzustände, etc.**



*„Hab Geduld
in allen Dingen,
vor allem aber
mit dir selbst.“*

Franz von Sales

Mag. Alexandra Brandlmaier

Klinische und Gesundheitspsychologin
Yogalehrerin

Reinberghof 2

4600 Thalheim bei Wels

Tel.: 0699/17 65 58 58

E-Mail: alexandra.brandlmaier@web.de

www.yoga-und-achtsamkeit.at

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL		
Fr	1	1	Mo	1	NT	Di	1	1	Fr	1	NT
Sa	2	NT	Di	2	8 G	Mi	2	NT	Sa	2	8 G
So	3	8 G	Mi	3	7 S	Do	3	8 G	So	3	7 S
Mo	4	7 S	Do	4	5 B	Fr	4	7 S	Mo	4	5 B
Di	5	5 B	Fr	5	6 M1	Sa	5	5 B	Di	5	6 M1
Mi	6	6 M1	Sa	6	3 W	So	6	6 M1	Mi	6	3 W
Do	7	3 W	So	7	4 M2	Mo	7	3 W	Do	7	4 M2
Fr	8	4 M2	Mo	8	2 F	Di	8	4 M2	Fr	8	2 F
Sa	9	2 F	Di	9	9	Mi	9	2 F	Sa	9	9
So	10	9	Mi	10	1	Do	10	9	So	10	1
Mo	11	1	Do	11	NT	Fr	11	1	Mo	11	NT
Di	12	NT	Fr	12	8 G	Sa	12	NT	Di	12	8 G
Mi	13	8 G	Sa	13	7 S	So	13	8 G	Mi	13	7 S
Do	14	7 S	So	14	5 B	Mo	14	7 S	Do	14	5 B
Fr	15	5 B	Mo	15	6 M1	Di	15	5 B	Fr	15	6 M1
Sa	16	6 M1	Di	16	3 W	Mi	16	6 M1	Sa	16	3 W
So	17	3 W	Mi	17	4 M2	Do	17	3 W	So	17	4 M2
Mo	18	4 M2	Do	18	2 F	Fr	18	4 M2	Mo	18	2 F
Di	19	2 F	Fr	19	9	Sa	19	2 F	Di	19	9
Mi	20	9	Sa	20	1	So	20	9	Mi	20	1
Do	21	1	So	21	NT	Mo	21	1	Do	21	NT
Fr	22	NT	Mo	22	8 G	Di	22	NT	Fr	22	8 G
Sa	23	8 G	Di	23	7 S	Mi	23	8 G	Sa	23	7 S
So	24	7 S	Mi	24	5 B	Do	24	7 S	So	24	5 B
Mo	25	5 B	Do	25	6 M1	Fr	25	5 B	Mo	25	6 M1
Di	26	6 M1	Fr	26	3 W	Sa	26	6 M1	Di	26	3 W
Mi	27	3 W	Sa	27	4 M2	So	27	3 W	Mi	27	4 M2
Do	28	4 M2	So	28	2 F	Mo	28	4 M2	Do	28	2 F
Fr	29	2 F	Mo	29	9	Di	29	2 F	Fr	29	9
Sa	30	9			Mi	30	9	Sa	30	1	
So	31	1			Do	31	1				

Notdienste der Apotheken

- ① Adler-Apotheke
- ② Einhorn-Apotheke
- ③ Falken-Apotheke
- ④ Föhren-Apotheke
- ⑤ Hubertus-Apotheke
- ⑥ Linden-Apotheke
- ⑦ Schutzengel-Apotheke
- ⑧ Steinbock-Apotheke
- ⑨ Stern-Apotheke
- N Apotheke NORD°
- W Apotheke im Welas Park
- F Franziskus-Apotheke
- S SCW Apotheke
- G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)
- T Thalheim-Apotheke (Thalheim)
- M1 Apotheke z. Welser Heide (Marchtrenk)
- M2 Markt-Apotheke (Marchtrenk)
- B Apotheke Buchkirchen

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

WANN: In der Woche von 11. bis 17. Jänner 2016

WO: Weierstraße-Parkplatz · Rodlbergerstraße/Stumpfollstraße bei Trafo · Neue Welt nach Haus Charwatweg 26 · zwischen Spielplatz Danubia Siedlung · Schauersberg - Papiermühle · Ottstorf - Wiese gegenüber LAWOG · Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade

Bitte entsorgen Sie mit den Christbäumen kein Plastik und vermeiden Sie Lametta und dergleichen!



In der KW 51 erhalten Sie gemeinsam mit den gelben Säcken den neuen Kalender Thalheim 2016!



Werden Sie Ihre Dellen wieder los ...

RIOLA.AT
Richten OHNE Lackieren



Schnell und günstig – wie geht das?

- Dellen-Foto vorab per E-Mail/SMS/WhatsApp senden
- Kostenvoranschlag und rasche Terminvereinbarung unter **0660/25 84 345**
- Kostenersparnis von bis zu 70 % gegenüber dem klassischen Richten, Spachteln und Lackieren
- Originallackierung bleibt erhalten dank „SAT“ – der sanften Ausbeultechnik
- Abrechnung direkt mit der Versicherung möglich

Der Beulendoktor in Thalheim bei Wels

RIOLAAT (eU) Christian Sommerhuber
Bruckhofstraße 7 / 4600 Thalheim bei Wels / 0660/25 84 345
info@riola.at / www.riola.at





JUNGES
THALHEIM

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte



Auszeichnung für

die Jugendarbeit der Trachtenkapelle

Trachtenkapelle

Ein Fixpunkt im Thalheimer Veranstaltungskalender ist jedes Jahr das Herbstkonzert der Trachtenkapelle. Heuer durften sich Obmann Martin Roither, Kapellmeister Herbert Mayr und die Musiker über rund 300 begeisterte Besucher und eine Auszeichnung vom LEADER-Projekt JuWeL für die Jungmusiker freuen.



V.l.: Kultur- und Jugendreferent GVM Andreas Gatterbauer, Karoline Pühringer (Jugendleiterin), Paul Mahr (JuWeL), Tanja Mayr (musik. Leitung Jungmusiker), Bürgermeister Andreas Stockinger und Obmann Martin Roither

Info zur Auszeichnung

VereinsJuWeL

Einmal jährlich werden von der LEADER Region Wels-Land Vereine, mit dem "JuWeL" für gute Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die neue WIR! - Karte ab Jänner 2016

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. In den nächsten Tagen erhalten alle jene, welche die Karte bereits aktiviert haben, die neue WIR! - Karte für 2016 per Post übermittelt.

Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen:

www.wir-jungesthalheim.at
www.thalheim.at

Auch im Jahr 2016 planen wir wieder einige Aktionen
>> bleibt informiert!

NEUE KARTE BEANTRAGEN:

Bürgerservice Marktgemeinde
Mail: service@thalheim.at
Tel.: 07242 / 470 74 33

Das WIR!-Team wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück!

Was tut sich

bei der Offenen Jugendarbeit?

Die Offene Jugendarbeit war heuer erstmals mit einem Punschstand beim Thalheimer Adventmarkt am Sonntag, 29. November 2015 mit einem eigenen Stand vertreten.

Wo ihr uns derzeit findet:

Bis April 2016 findet ihr uns im Pavillon der Gaststätte Rathener. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!



WIR! danken für die freundliche Unterstützung

